

Das viele Pendeln ärgert die Eltern

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH Drei Schulleiter zogen eine Zwischenbilanz nach den ersten drei Monaten der „Mittelschule Süd“.

BERCHING. Neue Wege gehen seit September die Volksschulen Berching, Dietfurt und Breitenbrunn, denn sie haben sich zusammengeschlossen zur „Mittelschule Süd“. Die Direktoren Stefan Kleinod (Berching), Jochen Vatter (Dietfurt) und Elisabeth Plankl (Breitenbrunn) haben die betroffenen Eltern zu einem Info-Abend in die Schule nach Berching eingeladen. Auch die Bürgermeister Franz Stephan (Dietfurt) und Josef Kellermeier (Breitenbrunn), die die neue Schulform als Träger mitbegründet haben, sind sehr zuversichtlich, die richtigen Schritte eingeleitet zu haben.

Die „Mittelschule Süd“ ist der erste Schulverbund im Landkreis und man wollte die Hauptschule für die Wirtschaft aufwerten, so Bürgermeister Franz Stephan. Die Übertrittszahl der Schüler an Realschulen und Gymnasien ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen und andererseits nimmt die

Kinderzahl stets ab. Diese beiden Merkmale haben die Hauptschulen besonders getroffen und sind für eine Schule nicht mehr tragbar. Mit so wenigen Schülern könnte man dem Bedarf an Unterstützung und notwendigen Aufwendungen nicht mehr gerecht werden, so Stefan Kleinod.

Nun pendeln die Schüler von den fünften bis zehnten Klassen der drei Orte Berching, Dietfurt und Breitenbrunn. Koordiniert wird gemeinsam. Jedes Jahr muss neu geplant werden, aber wir sind ein harmonisches Team und die Kinder stehen bei uns immer im Vordergrund“, so Elisabeth Plankl. Auch der M-Zug praktiziert dieses Verfahren seit Jahren und erzielt dabei große Erfolge. „Wenn man sieht, wie strebsam diese Schüler ihre Ziele verfolgen, bestätigt dies den logistischen Aufwand“, so Jochen Vatter.

Durch die Mittelschule möchte man diese Schüler noch besser auf die berufliche Zukunft vorbereiten. Man fördert alle Schüler individuell und differenziert. „Wir wollen noch stärker auf die einzelnen Schüler eingehen und streben noch viel mehr Fördermöglichkeiten an, wie im Fach Englisch, so Elisabeth Plankl aus Breitenbrunn. „Wir wollen der Realschule näher kommen und das Niveau heben, Plankl weiter. Die Gemeinden unterstützen die Mittelschulen als Aufwandsträger, dass diese Förderungen auch zu realisieren sind, versicherten die Bürgermeister. Gemeinsames Merkmal aller Abschlüsse der Mittelschule ist die ausgeprägte Berufsorientierung.

Alle lernen unabhängig vom angestrebten Abschluss die Berufsfelder Technik, Wirtschaft und Soziales

praktisch kennen und können so eine treffsichere Berufswahl vornehmen. Durch die intensiven Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen und der regionalen Wirtschaft werden häufig Ausbildungschancen eröffnet. Schulwirtschaftsexperten helfen beim Auf- und Ausbau von lokalen Netzwerken. Ein Ganztagesangebot steht an der Mittelschule immer zur Verfügung. „Die Klassenlehrkraft ist eine besonders wichtige Vertrauensperson“, sagten die Schulleiter.

Stefan Kleinod wurde als Verbundkoordinator berufen, denn er ist der Schulleiter der größten Schule. Besonders begrüßen die Schulleiter die Anstellung von der Sozialpädagogin Annette Schaknat durch die Gemeinden. Sie wirkt an allen drei Schulen und die Schüler nehmen regen Gebrauch davon.

Viele Eltern können nicht verstehen, warum ihre Kinder aus den heimischen Schulen herausgerissen werden müssen. Der Sohn von Alexandra Meyer besucht die sechste Klasse und muss jetzt von Berching nach Breitenbrunn fahren. Rektor Jochen Vatter möchte aber, dass die Mittelschule die entsprechende Akzeptanz der Eltern erfährt. (ubb)

DAS WILL DIE MITTELSCHULE

► **Hauptziel:** Sie legt Wert darauf, dass möglichst alle Kinder und Jugendlichen einen Abschluss erreichen. Außerdem bietet sie leistungsfähigen Schülern ein Angebot, den mittleren Schulabschluss zu erreichen und bereitet sie bereits ab der Jahrgangsstufe fünf darauf vor.

► **Auswirkungen auf die Wirtschaft:** Eine Bitte dieser ersten Bilanz zur neu geschaffenen „Mittelschule Süd“ ist, dass auch die heimische Wirtschaft endlich erkennt, dass unser Mittelschul-Abschluss gleichwertig ist wie allen anderen mittleren Abschlüsse.